

Nachrichtenagenturen ddp und dapd starten weltweit lückenlosen Basisdienst

Zentralredaktionen ziehen in neues Nachrichtenzentrum in Berlin

Berlin, 01. Juli 2010. Unter dem Namen dapd wird der neue gemeinsame Basisdienst der beiden Agenturen von September 2010 an Texte, Fotos und Grafiken aus dem In- und Ausland liefern. Der Dienst wird täglich neben bis zu 500 Meldungen auch bis zu 2.000 Fotos enthalten und zusätzlich zu den bisherigen Diensten beider Agenturen angeboten.

Neun zusätzliche Standorte in Deutschland werden mit festen Redakteuren besetzt, die Landesbüros und Ressorts werden personell verstärkt. Den Medienunternehmen in Deutschland wird damit ein Angebot unterbreitet, das eine vollständige regionale, nationale und internationale Berichterstattung enthält.

Weltweites Korrespondenten-Netzwerk

„Über 400 redaktionelle Mitarbeiter im Inland und die Kooperation mit rund 3.000 Korrespondenten von Associated Press in aller Welt gewährleisten eine journalistische Rundumversorgung“, sagte der Chefredakteur und Geschäftsführer der Agentur-Gruppe, Cord Dreyer, der heute in Berlin das neue Berichterstattungsangebot vorstellte. Die Eigentümer der Nachrichtenagentur ddp hatten im Dezember vergangenen Jahres den deutschsprachigen Dienst der weltweit größten Nachrichtenagentur Associated Press übernommen. Sie sicherten sich das Recht, 15 Jahre lang die internationale Berichterstattung der AP in Wort und Bild in Deutschland exklusiv zu vertreiben.

Neues Recherche-Team

Für den dapd-Basisdienst wird unter anderem ein neues Recherche-Ressort mit zunächst sechs Redakteuren gegründet. Dieses Ressort mit Namen „Sources“ wird sich weitgehend losgelöst vom Termindruck auf das Aufdecken von Skandalen und Affären konzentrieren, zugleich aber tagesaktuelle Themen mit einer fundierten Hintergrund-Berichterstattung begleiten. Mit einem Korrespondenten im amerikanischen Silicon Valley und weiteren Redakteuren wird zudem die Berichterstattung über das Internet und digitale Lifestyle-Themen deutlich ausgebaut.

Interaktives Kundenportal

In wenigen Wochen nimmt die Nachrichtenagentur auch das Kundenportal newsplaner.de in Betrieb: Erstmals können Kundenredakteure dort nicht nur Meldungen online kommentieren und bewerten, sondern auf einfache Art und Weise auch Themen und Termine vorschlagen. „Mit diesem Portal definieren wir Kundenähe neu. Dass eine Nachrichtenagentur systematisch zusammen mit den Kundenredaktionen die täglichen Schwerpunkte der Berichterstattung abstimmt, hat es so noch nicht gegeben“, sagte Dreyer. „Redakteure von Zeitungen, Rundfunk und Websites können unser Agenturangebot von morgen mitbestimmen.“

Wachstumskurs und personeller Ausbau

Bei der Führung der Agenturgruppe wird Dreyer vom 1. September an von Dirk Lübke (49) als Chef des Newsdesks und stellvertretender Chefredakteur unterstützt. Lübke ist bislang Chefredakteur der „Goslarschen Zeitung“.

Die Agentur-Gruppe ist seit der Übernahme durch die beiden Eigentümer Dr. Martin Vorderwülbecke und Dr. Peter Löw auf einem klaren Wachstumskurs. Für den neuen Dienst dapd werden in Zukunft fast 200 Textredakteure und feste 77 Fotografen arbeiten, unterstützt von rund 150 freien Mitarbeitern, Fotografen und Pauschalisten. Damit ist die Agenturgruppe an rund 100 Standorten in Deutschland vertreten. Gleichzeitig wird in den kommenden Wochen in der Berliner Zentrale die Arbeit im komplett neuen „newsroom“ aufgenommen. In Sichtweite von Bundestag und Kanzleramt laufen dort alle Berichte und Fotos aus Deutschland und der Welt ein.

DAPD ddp media holding AG ist eine Nachrichtenagentur-Gruppe, die rund 700 Kunden mit aktuellen Texten und Bildern beliefert. Zu den Kunden zählen der Großteil der deutschen Tageszeitungen, zahlreiche Zeitschriften und Magazine, Onlinemedien, TV- und Radiosender, Parteien und Regierungen. Auch Unternehmen, Institutionen und Verbände bauen auf die Dienste von DAPD und ddp. Sitz des Unternehmens ist Berlin. Im Dezember 2009 hat die DAPD ddp media holding AG den deutschsprachigen Dienst der amerikanischen Nachrichtenagentur Associated Press (AP) übernommen und in DAPD Deutscher Auslands-Depeschendienst GmbH (DAPD) umbenannt. Für die Agenturgruppe arbeiten fast 300 fest angestellte Text- und Bildjournalisten sowie rund 400 journalistische Mitarbeiter freiberuflich. Zu DAPD ddp gehören auch der Kommunikationsdienstleister ddp direct GmbH, der rund 1.200 Kunden bei ihren PR-Maßnahmen unterstützt, sowie die Pressebildagentur ddp images GmbH.

Pressekontakt:

Wolfgang Zehrt
Pressesprecher Agenturgruppe DAPD ddp

DAPD ddp media holding AG
Reinhardtstr. 52
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 23122 215
E-Mail: wolfgang.zehrt@ddpdirect.de

Internet: www.dadp.de